

## 1. Curriculum vitae

### Wissenschaftlicher Werdegang

Seit 2016	Leiter der Projektgruppe „Studiendaten 3“
2012-2016	Leiter der BMBF-geförderten Nachwuchsgruppe „Gesundheitsökonomische Evaluation bei psychischen und pflegeintensiven Erkrankungen“ am Hamburg Center for Health Economics
Seit 2011	Fachvertreter für Lehre des Instituts für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung
Seit 2010	Kernmitglied des Hamburg Center for Health Economics
Seit 2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (Teil des Hamburg Center for Health Economics der Universität Hamburg)
2006-2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur für Gesundheitsökonomie, Universität Leipzig

### Ausbildung

2009	Promotion im Fach Humanmedizin an der Universität Leipzig, Thema „Test-Retest-Reliabilität, Diskriminationsvermögen, Validität und Veränderungssensitivität des EQ-5D Lebensqualitätsfragebogens bei Patienten mit paranoider Schizophrenie“, Note: Magna cum laude
2002-2008	Studium der Volkswirtschaftslehre mit Abschluss als Diplom-Volkswirt an der FernUniversität Hagen
1999-2006	Studium der Medizin mit Abschluss als Arzt an der Universität Leipzig

### Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Gesellschaften

- Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (DGGÖ)
- International Health Economics Association (IHEA)
- Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ)
- International J.A. Schumpeter Society (ISS)

# Darstellung der wissenschaftlichen Arbeitsgebiete

## Arbeitsgebiete

- Entwicklung von Methoden zur Messung und monetären Bewertung von Gesundheitsleistungen im Rahmen klinischer Studien
- Entwicklung von Methoden zur Kombination von Befragungs- und Studiendaten unterschiedlicher Studienpopulationen zur Analyse von krankheitsspezifischen Excess-Kosten
- Entwicklung von Methoden zur Kombination von Studien- und Routinedaten einer Studienpopulation zur gemeinsamen Analyse von Krankenkassendaten mit klinischen Outcomeparametern
- Ökonomische Evaluation von Gesundheitsleistungen auf der Grundlage von klinischen Studien und gesundheitsökonomischen Modellierungen
- Top-down und bottom-up Krankheitskostenstudien
- Testung der psychometrischen Eigenschaften von generischen Lebensqualitätsfragebögen, insbesondere des EQ-5D
- Erstellung und Synthese krankheitsspezifischer systematischer Literaturübersichten von Krankheitskostenstudien und Kosteneffektivitätsanalysen

## Laufende und bearbeitete Drittmittelprojekte

Seit 2017	Evaluation eines sektorübergreifenden integrierten Versorgungsangebotes für Menschen mit psychischen Erkrankungen (RECOVER)
Seit 2017	Ökonomische Evaluation von kathetergestütztem Herzklappenersatz im Vergleich zu operativem Herzklappenersatz (DEDICATE)
Seit 2017	Ökonomische Evaluation von Strategien zur Verbesserung der ärztlich-pflegerischen Zusammenarbeit bei Pflegeheimbewohnern (interprof ACT)
2011-2016	HCHE-Nachwuchsgruppe „Ökonomische Evaluation bei psychischen und pflegeintensiven Erkrankungen“
2014-2015	Ökonomische Evaluation eines Entscheidungsalgorithmus zur Behandlungssteuerung von Patienten mit Alkoholabhängigkeit (MATE-LOC)
2010-2011	Ökonomische Evaluationen im Rahmen der Psychotherapieforschungsverbände
2007-2010	Ökonomische Evaluation der kognitiven Verhaltenstherapie zur Behandlung der Positivsymptomatik bei psychotischen Störungen (POSITIVE)
2007-2010	Ökonomische Evaluation von kurzzeitiger psychodynamischer Psychotherapie und kognitiver Verhaltenstherapie bei Patienten mit sozialer Phobie (SOPHONET)
2007-2010	Ökonomische Evaluation einer spezifischen Allgemeinmedizinisch-psychosomatischen Gruppenintervention für die Allgemeinarztpraxis zu Behandlung von Patienten mit funktionellen/somatoformen Beschwerden (SpeziAI)
2007-2009	Psychische Komorbidität und Frühberentung bei Patienten mit somatischen Erkrankungen
2006	Ökonomische Evaluation von Antikörpern gegen cyclische citrullinierte Peptide in der frühen Diagnostik rheumatoider Arthritis